



Mensch, lerne tanzen, damit die Engel im Himmel, etwas mit Dir anfangen können

Augustinus

„Hand in Hand“ getanzte und gelebte Ökumene. Jeden Donnerstag ab 19 Uhr „geht's rund“ im Saal des Gemeindehauses in Ebersberg. Zwischen 25 und 35 Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich fast 2 Stunden zu Folkloremusik aus vielen Ländern vorwiegend im Kreis, in Reihen und auch mal paarweise.

Die TänzerInnen lernen Kultur und Sprache aus vielen Ländern kennen. Zu vielen Tänzen werden ethnische Herkunft oder Brauchtums-Hintergründe erklärt. Tanzen dient der Gesundheitsvorsorge, insbesondere ist es bestes Gleichgewichts- und Koordinationstraining. Tanzen ist damit erwiesenermaßen wirksame Demenzvorsorge und hält die TeilnehmerInnen fit und aktiv im Alter.

Die Mittanzenden kommen überwiegend aus den Teilsprengeln unserer Kirchengemeinde und aus Grafing und den katholischen Gemeinden. Und es ist besonders schön, so auch jede Woche ökumenische Gemeinsamkeit in unserem Gemeindehaus zu pflegen.

Wir sind ein offener Kreis und zum Folkloretanzen kann man auch alleine kommen. TanzanfängerInnen sind jederzeit willkommen! Alle Tanzschrittfolgen werden immer vorgezeigt. Einige von Beginn an Mittanzende haben schon über 800 Tänze mit unterschiedlichen Schrittabfolgen erlernt. Es ist ein hervorragendes, von wunderbarer Musik mit verschiedenen Rhythmen und Takten unterstütztes Gedächtnistraining!

Das Tanzen „Internationaler Volkstänze“ wird in Zusammenarbeit mit dem ebw Rosenheim-Ebersberg e.V. angeboten. [Kontakt](#)